

Katharina Kasper Akademie

Qualifizierung · Beratung · Entwicklung



6. Internationales Symposium „Palliativ ohne Grenzen“ – Meran 2016

28.-30. April 2016
Meran/Südtirol



6. Internationales Symposium

„LEBEN IST, ANGEFANGEN BEI DEN KLEINSTEN GESTEN DER DANKBARKEIT UND ANERKENNUNG, NUR IN ABHÄNGIGKEITEN ÜBERHAUPT ERFAHRBAR. DAS IST DIE POINTE DER SOZIALISATION.“

Mit diesen Worten von Christian Geyer, Redakteur und Kolumnist der Frankfurter Allgemeinen Zeitung lädt Sie die Katharina Kasper Akademie herzlich zur 6. Internationalen Fortbildungswoche „Palliativ ohne Grenzen“ nach Meran ein. Schwerpunktmäßig wird sich in diesem Jahr mit dem Themenbereich der Autonomie befasst. Das obige Zitat führt uns mitten hinein in die Thematik. „Die Fiktion eines bis zuletzt aufrechterhaltenen Lebens in totaler Unabhängigkeit scheint mir eher eine Gefährdung des guten Lebens zu sein“, schreibt der Philosoph und Arzt Prof. Giovanni Majo. „Denn man verdrängt die schlichte Tatsache, dass der Mensch von Anfang an und durch seine ganze Existenz hindurch ein angewiesenes Wesen ist. Selbstbestimmung kann nicht heißen, alles im Griff zu haben. Erst recht nicht beim Sterben“.

Kommen Sie mit uns in Austausch zu diesen großen zeitgeistlichen Themen, zu Autonomie und Angewiesenheit, Menschenwürde und Sterbehilfe, zu Patientenwille und Therapiezielfindung. Der Austausch im multiprofessionellen Kontext wird uns helfen, uns zu positionieren, uns für unseren Begleitauftrag zu stärken. Und über unseren palliativen Teamauftrag hinaus werden wir auch der heute zutiefst beunruhigenden Frage nicht ausweichen: „Was bedeutet es für den Lebensimpuls einer Gesellschaft, wenn sich die Selbstbestimmung in der Selbsttötung verwirklichen soll oder verwirklicht?“

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Dr. med. Christoph Lerchen & Dr. med. Andrea Gabis

Termin: 28. - 30. April 2016, Meran/Südtirol | **Uhrzeit:** Do. 19 - Sa. 18 Uhr
Gebühr: 250,- €
Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen, Pflegekräfte, Seelsorger, Mitarbeiter/-innen in psychosozialen und therapeutischen Berufsgruppen sowie in Hospiz- und Beratungsdiensten, Geschäftsführungen, kaufmännische Direktoren und Einrichtungsleitungen
Kursleitung: Dr. Christoph Lerchen, Dernbach (D) | Dr. Andrea Gabis, Meran (I)
Anmeldeschluss: 30. März 2016

Tagungseröffnung am Donnerstag, 28. April 2016 im Bürgersaal Meran

19 Uhr Festliche Kongresseröffnung
Grußworte

19:30 Uhr Festvortrag: „Ich will sterben!“ – Palliative Herausforderungen zwischen Todeswunsch und Lebenswillen
Prof. Dr. Christoph Ostgathe, Erlangen (D)
Musik Richard J. Sigmund, Meran (I) | *Tanz* Dr. Felix Grützner, Bonn (D)

ab ca. 20:30 Uhr Come Together im Foyer des Stadttheaters

Vorträge am Freitag, 29. April 2016 im Bürgersaal Meran

9 - 10 Uhr Autonomie und Menschenwürde: „Kein würdevolles Leben mehr ohne Selbstbestimmung?“
Prof. Dr. Dr. Andreas Kruse, Heidelberg (D)

10 - 11 Uhr Von Autonomie und Sterbefasten: „Freiheit zum Tod oder Freiheit zum Leben?“
Dr. Petra Kutscheid, Dernbach (D)

11:30 - 12:30 Uhr Autonomie und Gewissen: „Kann man dem Gewissen trauen?“
Prof. Dr. Heribert Niederschlag, SAC, Vallendar (D)

12:30 Uhr *Mittagspause*

14 - 15 Uhr Von jung bis alt: „Cannabinoide als therapeutische Option in der Palliativmedizin“
Prof. Dr. Sven Gottschling, Homburg/Saar (D)

15 - 16 Uhr Von Selbstbestimmung und Selbstwert: „Sexualität und Zärtlichkeit am Lebensende“
Martina Kern, Bonn(D)

16:30 - 18 Uhr Vom Abschied und Weiterleben: „Die Unsterblichkeit des Sandkuchens“
Theaterspiel von und mit Annette Schramm, Windeck (D)

Workshops am Samstag, 30. April 2016 in der Landesberufsschule „Savoy“

9 - 13:30 Uhr
Workshop 1 „Rehabilitation am Lebensende“
Peter Nieland, Bonn (D)

Workshop 2 „Akupressur und Akupunktur für Ahnungslose“
Prof. Dr. Sven Gottschling | Anja Becker, Homburg/Saar (D)

Workshop 3 „Nein, dieses Leben leb' ich nicht“ – Ethikworkshop 2016
Dr. Petra Kutscheid, Dernbach (D)

Workshop 4 „Körpersprache, Nonverbale Kommunikation und Selbstwahrnehmung“
Dr. Felix Grützner, Bonn (D)

Workshop 5 „Schmerztherapie und Symptomkontrolle – Grenzenlos?“
Dr. Thomas Lanthaler, Brixen (I) | Dr. Eckehardt Louen, Remagen (D)

Workshop 6 „Wahrung der Autonomie“ Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme im kulturellen Kontext
Martina Kern, Bonn (D)

Workshop 7 „Spiritualität am Lebensende“
Pfarrerin Jutta Braun-Meinecke, Kirchen (D)

Workshop 8 Der Workshop findet in italienischer Sprache statt.
13:30 Uhr *Busabfahrt zum Kongressabschluss*
15 Uhr *Wanderung mit interaktiven Impulsen zum Thema: „Haltung bitte“ – Von Körpersprache, Spannung und Entspannung*
Dr. Felix Grützner, Bonn (D)

17 Uhr Einladung zum Berggottesdienst
Prof. Dr. Heribert Niederschlag, SAC (D) | Pfarrerin Jutta Braun-Meinecke (D)
Musik Richard J. Sigmund, Meran (I) | *Tanz* Dr. Felix Grützner, Bonn (D)

ab ca. 18 Uhr Abschlussabend mit gemütlicher Einkehr

Veranstalter

Förderverein Palliative Care Martinsbrunn, Meran (I)
Privatklinik Martinsbrunn, Meran (I)
Katharina Kasper Akademie, Dernbach (D)
Herz-Jesu-Krankenhaus, Dernbach (D)

Anmeldung und weitere Informationen

Katharina Kasper Akademie

Katharina-Kasper-Straße 12 | D-56428 Dernbach
Telefon +49 (0)2602 9301-300 | Telefax +49 (0)2602 9301-302
E-Mail info@katharina-kasper-akademie.de
Internet www.katharina-kasper-akademie.de

Veranstaltungsorte

Privatklinik Martinsbrunn
Laurinstraße 70
I-39012 Meran



martinsbrunn



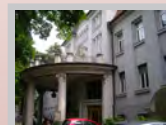
BUS 3



CAFFÈ KAZANI

KLANGGARTEN

Bürgersaal Meran
Otto Huber Straße 8
I-39012 Meran



MEBO
AUSFAHRT ALGUND
USCITA LAGUNDO

MEBO
AUSFAHRT ZENTRUM
USCITA CENTRO

Landesberufsschule
für das Gastgewerbe „Savoy“
Rätienstraße 1
I-39012 Meran

